Tierpfleger*in (Tierheime)

BERUFSBESCHREIBUNG

In Tierheimen sind Tiere untergebracht, die ausgesetzt wurden, sich verirrt haben oder ins Tierheim abgegeben wurden. Speziell Tiere, die ausgesetzt wurden, sind oft in einem schlechten Zustand. Die Arbeit von Tierpfleger*innen besteht hier nicht nur in der bestmöglichen Pflege der Tiere (Fütterung und Reinhaltung der Käfige), sondern hier gehört auch die Beratung von Kund*innen, die sich ein Tier aus dem Tierheim holen wollen, zu ihrem Aufgabenbereich. Im Gegensatz zu Tierheimen betreuen und versorgen Tierpfleger*innen in Tierpensionen Haustiere während der Abwesenheit ihrer Halter*innen (z. B. während Urlaubszeiten).

Hinweis: Tierpfleger*in mit Schwerpunkt Tierheime ist eine Spezialisierung in der Berufsausübung. Die Ausbildung erfolgt im Lehrberuf Tierpfleger*in ohne Schwerpunktsetzung oder an der Tierpflegeschule der Vetmeduni Wien.

Ausbildung

Die Ausbildung zur Tierpfleger*in erfolgt im Lehrberuf Tierpfleger*in ohne Schwerpunktsetzung und dauert drei Jahre.
Siehe dazu Tierpflege (Lehrberuf)

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft